



Presse-Information

Bayer investiert in zukunftsweisende Mikrotechnik

Bayer Technology Services GmbH erwirbt Ehrfeld Mikrotechnik AG

Mehr Sicherheit und niedrigere Herstellkosten für chemische Produktionsanlagen

Leverkusen – Bayer Technology Services GmbH (BTS) stärkt seine Kompetenz im Wachstumsmarkt der Mikrotechnik und erwirbt das Geschäft und die Assets der Ehrfeld Mikrotechnik AG, Wendelsheim.

Die Ehrfeld Mikrotechnik AG wurde 2000 als mittelständisches Start-up Unternehmen im Bereich der Mikrotechnologie gegründet. Kerngeschäft sind die Entwicklung, Produktion und Vermarktung von Mikroreaktor-Modulen sowie die Verfahrensentwicklung im Kundenauftrag.

Mit dem Erwerb dieses in der Mikroreaktionstechnik führenden Unternehmens erhält BTS Zugriff auf Spitzentechnologien und erschließt damit zukunftsweisende Anwendungsgebiete der Mikrotechnik.

Insbesondere die Mikroreaktionstechnik ermöglicht, komplexe oder kritische Reaktionen der Feinchemie (Spezialprodukte, Agro- und Pharma-Chemikalien) exakt zu steuern, was die Sicherheit der chemischen Produktion weiter erhöht. Gleichzeitig können Anlagen bei höherer Ausbeute effizienter betrieben, kleiner gebaut und mit geringeren Investitionen realisiert werden.

Aber auch für Bulk-Chemikalien und Polymere erwartet BTS wirtschaftlich attraktive Anwendungen der Mikrotechnik. Das Zukunftsfeld maßgeschneiderter Materialien ist ohne die Mikrotechnik ebenfalls nicht denkbar. Mit Mikroreaktoren lassen sich Nanopartikel für die Mikroelektronik gezielt erzeugen, innovative Drug Delivery Systeme für die Humanmedizin entwickeln und neue Konzepte in der Diagnostik verwirklichen.

„Mit dem erworbenen Know-how kann BTS durch die neugegründete Ehrfeld Mikrotechnik BTS GmbH (EMB) ein einzigartiges Komplettangebot anbieten, das von der Modulentwicklung über die Prozess- und Produktentwicklung bis zum Engineering und Bau ganzer Anlagen reicht,“ erläutert Dr. Helmut Mothes, Senior Vice President Process Technology von Bayer Technology Services. „Mit diesem ganzheitlichen Ansatz lassen sich innovative Lösungen auf Basis der Mikrotechnologie für neue Prozesse und Anlagen realisieren. Die Ehrfeld Mikrotechnik BTS GmbH (EMB) wird diese Dienstleistungen und Produkte auch weiterhin Kunden auf dem externen Markt anbieten.“

BTS beabsichtigt, um die Ehrfeld Mikrotechnik BTS GmbH (EMB) ein Netzwerk von kompetenten Dienstleistungsunternehmen und Forschungseinrichtungen zu knüpfen und damit die Potentiale der Mikrotechnik langfristig vollständig auszuschöpfen.

Neuer Geschäftsführer der Ehrfeld Mikrotechnik BTS GmbH ist Dr. Olaf Stange (BTS).

Bayer Technology Services GmbH bietet ganzheitliche Lösungen entlang des Lebenszyklus von chemisch-pharmazeutischen Anlagen - von der Entwicklung über Planung und Bau bis hin zur Prozessoptimierung bestehender Betriebe. Entstanden im Rahmen der Neuorganisation des Bayer-Konzerns beschäftigt die Bayer-Tochter weltweit über 2.300 Experten im Hauptsitz in Leverkusen und den anderen deutschen Standorten sowie in den Regionalbüros in Baytown (Texas/USA), Antwerpen (Belgien), Mexiko City (Mexiko) und Shanghai (VR China). Bayer Technology Services erwirtschaftete im Jahr 2003 einen Umsatz in Höhe von 720 Mio. EURO.

Weitere Informationen zu Bayer Technology Services unter www.bayertechnology.com

Leverkusen, 29. September 2004

raj (2004-0552)

Ihr Ansprechpartner:

Dr. Arnold Rajathurai, Tel.: 0214/30-24144, Fax: 0214/30-9624144

E-Mail: arnold.rajathurai@bayertechnology.com

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Presseinformation enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung des Bayer-Konzerns beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die wir in Berichten an die Frankfurter Wertpapierbörse sowie die amerikanische Wertpapieraufsichtsbehörde (inkl. Form 20-F) beschrieben haben. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.